



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Nachhaltige Mobilität

VORL.NR. 145/23

Sachbearbeitung:

Mulfinger, Hans-Jörg

Seiler, Ulrich

Zepf, Magdalena

Datum:

24.05.2023

Beratungsfolge**Sitzungsdatum****Sitzungsart**

Mobilitäts- und Umweltausschuss

22.06.2023

ÖFFENTLICH

Betreff:

Sanierung Goethestraße/Goetheplatz

– Entwurfsbeschluss –

Bezug SEK:

Handlungsfeld 8 (Mobilität)/SZ4/OZ1

Bezug:

Vorl.Nr. 387/22 Belagssanierung an Straßen 2023

Anlagen:

Anlage 1 - Bestand

Anlage 2 - Planung

Beschlussvorschlag:

Der vorgestellten Planung vom 24.05.2023 für die Goethestraße und den Bereich um den Goetheplatz wird zugestimmt.

Sachverhalt/Begründung:**1. Ausgangssituation**

Im Rahmen des jährlichen Belagsprogramms werden die Goethestraße und der Bereich um den Goetheplatz saniert (vgl. Vorl. Nr. 387/22).

Entlang der Goethestraße und um den Goetheplatz gibt es ca. 1,50 m schmale Gehwege. Der Bereich befindet sich in der bewirtschafteten Parkzone 3a, in welchem einseitig am Fahrbahnrand geparkt wird.

Neben der dringend notwendigen Sanierung der Asphaltdeckschicht werden die Versorgungsleitungen erneuert. Im Zuge der Sanierung ist es möglich, die Verkehrsflächen neu zu ordnen. In die bestehende Grünfläche am Goetheplatz wird nicht eingegriffen.

2. Planung

Die Planung des Bereichs um den Goetheplatz sieht den Wegfall der bestehenden Gehwege und die Herstellung eines verkehrsberuhigten Bereichs vor. Vorbild dafür ist die nördlich des Planungsbereichs gelegene Bunzstraße.

Die direkte Anwohnerschaft der Goethestraße und des Goetheplatzes wird bei einer Informationsveranstaltung am 14. Juni 2023 über die Planung informiert. Über das Ergebnis der Veranstaltung wird im MU am 22.06.2023 berichtet.

Die vorliegende Planung ist durch folgende Elemente gekennzeichnet:

Verkehrsberuhigung

Die Goethestraße und der Goetheplatz sind heute Anliegerstraßen und als Tempo-30-Zone ausgewiesen. Die zu schmalen Gehwege erfüllen nicht mehr die Anforderungen an Infrastruktur für den Fußverkehr. Der Straßenraum wird zu einem verkehrsberuhigten Bereich mit einer höheren Aufenthaltsqualität umgestaltet.

Es wird auf Gehwege verzichtet, so dass stattdessen allen Verkehrsarten gleichberechtigt eine Mischverkehrsfläche zur Verfügung steht, in der mit Schrittgeschwindigkeit gefahren werden darf. Parkstände werden innerhalb des Straßenraums markiert, wobei die Anzahl an Parkständen der heutigen Nachfrage entspricht. Die Markierung ermöglicht es, den ruhenden Verkehr zu ordnen und den Straßenraum zu gliedern. Außerhalb der markierten Flächen darf zum Be- und Entladen gehalten, aber nicht geparkt werden.

Gestaltung und Materialien

Die Goethestraße und der Goetheplatz sollen nach dem Vorbild der bereits sanierten Bunzstraße umgestaltet werden. Die Straße wird asphaltiert und durch eine in Längsrichtung verlaufende Rinne aus Natursteinkleinpflaster gestaltet. Die Zugänge zur Goethestraße werden mit einem Pflasterband verdeutlicht, wodurch der Beginn des verkehrsberuhigten Bereichs baulich verdeutlicht wird.

Bäume und Grünflächen

Im Straßenraum können aus Platzgründen keine zusätzlichen Bäume vorgesehen werden. Grünflächen im Freiraum konzentrieren sich auf den zentralen Goetheplatz. Dieser wird von einer Pflasterzeile aus Naturstein gefasst. Die Grünfläche selbst ist nicht Teil der Sanierungsmaßnahme.

Beleuchtung

Die derzeit vorhandene Freileitungsanlage wird entfernt und durch Erdkabel und Mastleuchten ersetzt.

Leitungsverlegungen

Im Zuge der Straßenbaumaßnahme werden durch die Stadtwerke Ludwigburg-Kornwestheim GmbH die Gas- und Wasserleitungen erneuert. Die vorhandenen Niederspannungsleitungen erhalten eine Erdverkabelung.

3. Kosten

Der Fahrbahnbelag ist in weiten Teilen bis in den Oberbau schadhaft und besteht aus teerhaltigem Material. Der für die Sanierung erforderliche Eingriff in den Oberbau der bestehenden Fahrbahn und Sanierung Goethestraße/Goetheplatz

der Gehwege in Verbindung mit den Leitungsverlegungen der SWLB ermöglicht es, den Straßenraum ohne wesentlichen Mehraufwand neu zu ordnen.

Die Gesamtkosten für die Sanierung/ Gestaltung der Goethestraße und des Bereichs um den Goetheplatz belaufen sich auf ca. 450.000 € brutto und sind im städtischen Haushalt berücksichtigt.

4. Weitere Terminplanung

Nach Beschluss dieser Vorlage erfolgt die Ausführungsplanung mit anschließender Ausschreibung und Vergabe. Der Bau- und Vergabebeschluss wird dem Mobilitäts- und Umweltausschuss vorgelegt. Nach erfolgter Zustimmung des Gremiums ist im Herbst 2023 mit dem Baubeginn zu rechnen.

Unterschriften:

Matthias Knobloch

Ulrike Schmidtgen

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		450.000 EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 67		Produktgruppe 5410-067		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		42 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit 3.350.000 EUR <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
67848010	42120010	S6720510F000		

Klimatische Auswirkung (THG-Emissionen)?				
<input type="checkbox"/> KlimaCheck hat bereits stattgefunden in Vorl.Nr.				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung: Es handelt sich um eine Sanierungsmaßnahme bei der mit keiner wesentlichen Veränderung des Mobilitätsverhaltens zu rechnen ist.				

Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):

Verteiler:

DI, DII, DIII, DIV, FBe 20, 32, 61, 67, R05



LUDWIGSBURG

NOTIZEN